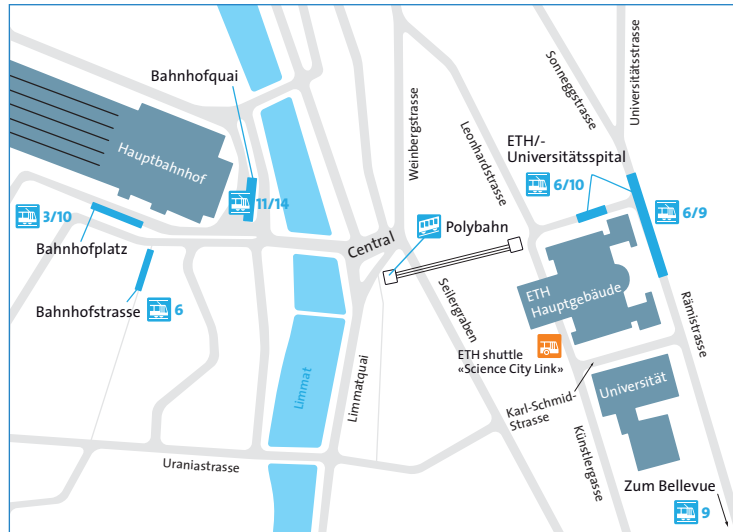


EINLADUNG

Lageplan und Anreise

ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich



Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Das Hauptgebäude der ETH Zürich erreichen Sie:

- ab Hauptbahnhof Zürich mit den Tramlinien 6 (Richtung Zoo) und 10 (Richtung Zürich Flughafen)
- ab Bellevue mit der Tramlinie 9 (Richtung Hirzenbach)
- ab Central mit der Polybahn

Kontakt

ETH Zürich
Silvia Häfliger
Tel. 044 632 62 89
E-Mail: wassergespraech@ethz.ch
www.wassergespraech.ethz.ch

ETH sustainability
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

cces
Competence Center Environment and Sustainability

eawag
aquatic research

Die Einladung wurde klimaneutral gedruckt

Titelbild: iStockphoto.com

Welchen Wert hat das Wasser?

Der Einfluss der Schweiz auf die globale Wasserzukunft

Montag, 11. Juni 2012, 17.00 Uhr

ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum (HG F 30)



ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Welchen Wert hat das Wasser?

Wasser ist weltweit ein überaus begehrtes Gut: Wachsende Ansprüche von Landwirtschaft, Trinkwasserversorgung, Industrie und Energiewirtschaft erhöhen den Druck auf die Wasserressourcen massiv. Dem gegenüber stehen Bemühungen, die verbleibenden Wasserlebensräume zu erhalten und innovative Lösungen für eine nachhaltig gestaltete Wassernutzung zu entwickeln. Dabei spielt auch die Schweiz eine wegweisende Rolle – sei es durch ihre internationale Forschungstätigkeit, durch Projekte der Entwicklungszusammenarbeit oder durch den Einfluss ihrer weltweit tätigen Konzerne.

Die ETH Zürich lädt zum kritischen Dialog

Vor 20 Jahren bekannte sich die internationale Staatengemeinschaft am Erdgipfel von Rio de Janeiro erstmals umfassend zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Die ETH Zürich lädt deshalb kurz vor Beginn der symbolträchtigen Folgekonferenz «Rio plus 20» zum kritischen Dialog über das Fokusthema «Wasser» ein. Unter dem Titel «Welchen Wert hat das Wasser?» diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und NGO über die globalen Herausforderungen der Wasserverteilung und -nutzung. Mit der Veranstaltung will die ETH Zürich Perspektiven für eine nachhaltige Wasserzukunft aufzeigen, Handlungsoptionen beleuchten und die Rolle und Verantwortung der Schweizer Akteure erörtern.

Zielpublikum

Der Anlass ist öffentlich. Er richtet sich insbesondere an Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Wirtschaft, Politik, öffentlichen Verwaltungen und Verbänden, an Forschende und Studierende, Medien sowie ein interessiertes Laienpublikum.

Anmeldung

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Bitte registrieren Sie sich bis **28. Mai 2012** unter www.wassergespraech.ethz.ch.

Organisatoren

Die Veranstaltung wird von der ETH Zürich und dem Kompetenzzentrum für Umwelt und Nachhaltigkeit des ETH Bereichs (CCES) organisiert und in Kooperation mit der Eawag, dem Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs, durchgeführt.

Programm

- 17.00 Uhr **Begrüssung**
Christine Bratrich, Geschäftsführerin ETH Sustainability
- 17.10 Uhr **Inputreferate**
- Wasser braucht einen Preis**
Die Bedeutung von Märkten auf dem Weg aus der globalen Wasserkrise
Peter Brabeck-Letmathe, Verwaltungsratspräsident Nestlé S.A.
- Wasser braucht Anerkennung als öffentliches Gut**
Demokratische Kontrolle und «Good Governance» als Grundlagen einer nachhaltigen Nutzung des Wassers
Peter Niggli, Geschäftsleiter Alliance Sud
- Wasser braucht Forschung und Ausbildung**
Wissenschaft für eine nachhaltig gestaltete Wasserzukunft
Janet Hering, Direktorin Eawag und Professorin ETH Zürich/EPFL
- 18.10 Uhr **Pause**
- 18.40 Uhr **Challenger Forum: Die Rolle und Verantwortung der Schweizer Akteure**
Ausgewählte Gäste setzen sich kritisch mit den Thesen der Vortragenden auseinander und erörtern mit ihnen die Handlungsoptionen von Wirtschaft, Wissenschaft und NGO.
- Mit der Referentin und den Referenten diskutieren:
- Nicolas Gruber, Professor für Umweltphysik am Departement Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich
 - Lisa Scholten, Studentin der ETH Zürich und Eawag, Abteilung Systemanalyse und Modellierung
 - Thomas Streiff, CEO Sustainability Forum Zürich und Partner von BHP – Bruggen und Partner AG
 - Francesca Verones, Studentin der ETH Zürich, Institut für Umweltingenieurwissenschaften (IfU)
- Moderation: David Jans, Redaktor und Moderator Schweizer Fernsehen SRF
- 19.30 Uhr **Publikumsdiskussion**
- 19.50 Uhr **Synthese und Schlusswort**
Ralph Eichler, Präsident der ETH Zürich
- 20.00 Uhr **Ausklang mit Wasser, Wein und Käse**